

	<p>Objekt: Frankreich: 2. Republik</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201500</p>
--	--

Beschreibung

Piedfort oder Stal ist eine Bezeichnung für ein Richtstück für Feingehalt oder Masse eines Münznominals. Es sind Probprägungen auf meist doppelt starken Schrötlingen. Die französischen Dickabschläge wurden oft als Geschenk- und Schauprägungen verwandt. Vorderseite: Umschrift, Büste der Ceres nach links, oben von Strahlen umgebener Stern, unten die Signatur DOMARD.

Rückseite: Umschrift, Wertbezeichnung und Jahreszahl 10 / CENTIMES / 1848 zwischen zwei unten mit Schleife verbundenen Zweigen aus Lorbeer- und Eichenlaub.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer; geprägt
Maße: Gewicht: 37.87 g; Durchmesser: 31 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1848
wer
wo Paris

Vorlagenerstellung wann
wer Joseph Francois Domard (1792-1858)
wo

Besessen wann
wer Regierungsrat Bäumer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Gott
- Münze
- Neuzeit
- Piedfort (10 Centimes, FRF)
- Stempelschneider

Literatur

- Gorny & Mosch Auktion 148 vom 8. März 2006 Nr. 4238. - Zum Münznamen: K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 201. 259..
- Westfälische Auktionsgesellschaft Auktion 37 vom 29. Juli 2006 Nr. 4259.